

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die öffentliche 3. Sitzung des Verkehrsausschusses 2020 am Mittwoch, den 22.07.2020 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:34 Uhr

#### **ANWESEND:**

- VORSITZENDE/R -

Günther Pammer

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Christian Heilmann

Peter Högn

Josef Kandler

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Karl Stern

Renate Wasmeier

Cem Yasinoglu

ab 16.20 Uhr anwesend

- 1. STELLVERTRETER -

Leopold Till

als Vertretung für StRin Frau Ebner-Steiner

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Maria Kandler

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Karlheinz Löfflmann                      Abteilung III

Franz Siedersberger                      Abteilung IV b

Thomas Zöllner                              SG 30

Christina Putz                                SG 30

**ABWESEND:**

- MITGLIEDER -

Katrin Ebner-Steiner, MdL                entschuldigt –berufliche Gründe-

- BERATENDE MITGLIEDER -

Hubert Altmann                              Kreisverkehrswacht

Kurt Bayer                                    VCD

PHK Roman Fischer                        PI

Rudolf Moser                                Fahrschulen

Sebastian Schraufstetter                 Behindertenbeauftragter

- SONSTIGE -

Inge Profendiner                            Beirat für Barrierefreiheit und Inklusion

**TAGESORDNUNG:**

1. Bekanntgaben
  
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil zur 2.Sitzung des Verkehrsausschusses vom 28.05.2020
  
3. Vergabe der Fahrleistungen für das Anruf-Sammeltaxi (AST)  
Sachgebiet 30
  
4. Änderung der vorhandenen Geschwindigkeitsbeschränkung "50 km/h" auf "70 km/h" im Zuge der B 11 Bereich Niederkandelbach Fahrtrichtung Grafing  
Antrag des Staatlichen Bauamt Passau - Servicestelle Deggendorf  
Sachgebiet 30
  
5. Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen im Bereich der Ortsstraße An der Leiten vor Anwesen Hausnummer 12.  
Antrag eines Anwohners  
Sachgebiet 30
  
6. Anfragen

Der Vorsitzende Herr Günther Pammer begrüßt im großen Sitzungssaal die Anwesenden, incl. des Pressevertreters Herrn Oliver Hausladen vom Plattlinger Anzeiger, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die TO werden nicht erhoben.

TOP 1      Gegenstand:  
              Bekanntgaben

---

**Der Vorsitzende verweist auf vier schriftliche Bekanntgaben:**

Allgemeine Informationen zu streckenbezogenen Geschwindigkeitsreduzierung „30 km/h“ im Stadtgebiet;

Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.06.2020  
(Abteilung III/SG 30)

Ampelschaltung an der Kreuzung Ruselstraße / Friedrich-Gauß-Straße;  
Anfrage Bündnis 90/ Die Grünen, Herr Stadtrat Bergs vom 09.06.2020  
(Abteilung IV b/ SG 43)

Informationen zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Deggendorf:  
Anstehende Maßnahmen 2020  
(Abteilung IV a/SG 41)

Verlegung der vorhandenen Bushaltestelle im Nördlichen Stadtgraben vor Pelz Knogl zum Gasthaus Gruber  
(Abteilung III/ SG 30)

TOP 2      Gegenstand:  
              Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil zur Sitzung des Verkehrsaus-  
              schusses vom 28.05.2020

---

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3      Gegenstand:  
Vergabe der Fahrleistungen für das Anruf-Sammeltaxi (AST)

---

Herr Pammer teilt mit, dass sich auf die europaweite Ausschreibung nur ein einziger Bewerber gemeldet hat.

-ohne weitere Diskussion-

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 11      Nein-Stimmen: 0      Gesamt: 11**

Den Zuschlag für die Vergabe der Fahrleistung erhält die Mirtl E. Funktaxi GmbH auf der Grundlage des abgegebenen Angebotes für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.12.2023.

TOP 4      Gegenstand:  
Änderung der vorhandenen Geschwindigkeitsbeschränkung "50 km/h" auf "70 km/h" im Zuge der B 11 Bereich Niederkandelbach Fahrtrichtung Grafing  
Antrag des Staatlichen Bauamt Passau - Servicestelle Deggendorf

---

Herr Heilmann spricht sich für eine Beibehaltung der Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h aus. Wenn nur mit 50 km/h gefahren werden darf, passieren hier auch deshalb keine Unfälle mehr. Dies betrifft zudem lediglich eine Strecke von 500 Metern. Im näheren Verlauf (bei Grafing) befindet sich wieder eine 50 km/h Begrenzung. Er verweist auf die Beschlussvorlage aus dem Jahre 2015 (2015/0277) in der die Anordnung damals erfolgt ist, dass kein zwingender Grund im Beschlussvorschlag angegeben worden ist.

Herr Pammer sagte, dass von Seiten der Polizei auf der Bundesstraße keine Unfälle in diesem Straßenabschnitt gemeldet wurden.

Herr Löfflmann fügte hinzu, dass wegen der neugebauten Linksabbiegespur Silberacker keine Auffahrunfälle mehr passiert sind. Früher waren zudem eine Gelb-Blinkanlage und ein Gefahrzeichen „Stau“ vorhanden. Das Straßenbauamt sieht die Gefahrengründe nun beseitigt und beantragt die Wiederaufstellung der Beschränkung auf 70 km/h.

Gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) darf ohne besondere Gefahrenlage keine Beschränkung erfolgen.

Zudem sind im weiteren Straßenverlauf der B 11 laut dem Staatlichen Bauamt weitere Linksabbiegespuren in Planung (z. B. Tiefenbach).

Herr Antretter sieht die Probleme mit dem Bau der Linksabbiegespur Silberacker nun beseitigt und befürwortet die Wiederausstellung von „70 km/h“ zur Förderung des schnelleren Verkehrsflusses auf der B 11.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 2      Gesamt: 11**

Auf der B 11 ist im Bereich Niederkandelbach, Fahrtrichtung Grafling, bei der Einmündung Silberacker die vorhandene zulässige Höchstgeschwindigkeit „50 km/h“ (Zeichen 274-50 StVO) auf „70 km/h“ (Zeichen 274-70 StVO) zu ändern.

TOP 5      Gegenstand:  
Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen im Bereich der Ortsstraße An der Leiten vor Anwesen Hausnummer 12.  
Antrag eines Anwohners

---

Herr Antretter fragt nach wegen der bisher vorhandenen Situation.

Herr Löffmann teilt mit, dass es sich bei den Parkplätzen um eine Bucht handelt, die in der Vergangenheit denkbar für eine Bushaltestelle angelegt worden war und jetzt als Parkplatz genutzt werden darf.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 11      Nein-Stimmen: 0      Gesamt: 11**

Der Antrag wird abgelehnt.

TOP 6      Gegenstand:  
                 Anfragen

---

### **Straßen – und Wegeunterhalt**

Herr Oswald fragte nach warum die Kirchenstraße (Baustelle Hecht) immer noch nicht geteert wurde

(Erinnerung zu seiner Anfrage in der Verkehrsausschusssitzung vom 28.05.2020)

Herr Siedersberger teilte hierzu mit, dass wegen eines Rechtsstreites der Fa. Hecht der Deckenschluss noch nicht wieder erfolgt ist. Das Rechtsverfahren dauere noch mindestens Anfang August 2020. Erst ab dann (ca. Mitte August 2020) kann die Stadt im Rahmen der Ersatzvornahme tätig werden.

-erledigt mit dieser Erklärung-

### **Geschwindigkeitskontrollen**

Herr Oswald wiederholt seine Bitte um Geschwindigkeitskontrollen in Rettenbach.

Herr Löfflmann sagte, dass Geschwindigkeitskontrollen vor dem Kindergarten wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie (Schließung Kindergarten) nicht zielführend sind.

Eine Messstelle in der Schmidstraße ist in Planung (Zusammenarbeit Ordnungsamt/Polizei)

-erledigt mit dieser Erklärung-

### **Parksituation in Mietraching / Itzling:**

Herr Antretter bittet um Aufstellung von Wegweisern und Hinweisschildern für Parkmöglichkeiten am/zum Standort der Wertstoffinseln / neuer Geldautomat der Sparkasse (Ruselbergstraße 22, Feuerwehrhausgelände).

Herr Pammer sagte zu, der aufstellenden Bank (Sparkasse) in der Ruselbergstraße (Feuerwehrhaus) vorzuschlagen, Hinweisschilder für Parkmöglichkeiten aufzustellen.

(SG 30)

### **Verkehrsregelungen:**

Frau Wasmeier sagte, dass auf dem Weg zwischen Fischerdorf und Mettenufer und umgekehrt unterschiedliche Verkehrsregelungen vorliegen (30 km/h, „Anlieger frei“)

Sie bat um Überprüfung und Änderung auf „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ mit Zusatz „Angler frei“. Dies soll auch für Mettenufer selbst gelten.

Herr Löfflmann antwortete, dass mit land- und forstwirtschaftlichem Verkehr der Angler bereits inbegriffen ist. Er merkte an, dass in Richtung der Autobahnbrücke die Gemeindegrenze zu Stauffendorf beginnt.

Hinsichtlich der Beschilderung will er sich in einem Ortstermin informieren.

(SG 30)

Herr Rankl berichtete, dass im Bereich der Zwieselerbrücke vor allem die E-Bike-Fahrer viel zu schnell unterwegs sind. Er möchte hier Vorschläge von der Verwaltung für eine Verkehrseindämmung haben

Herr Pammer versprach hier eine Zusammenarbeit mit der Polizei auch hinsichtlich des Parkens (vor allem von Auswärtigen).

(SG 30)

### **Ampelschaltungen:**

Herr Heilmann möchte nähere Informationen für die Ampelschaltungen im Verlauf der Neusiedler Straße.

Herr Löfflmann informierte, dass in KW 30/2020 ein Besprechungstermin (Ordnungsamt, Fa. Swarco, Autobahndirektion) für eine sog. „Grüne Welle“ aus Metten Richtung Deggenau (BAB / B 11 zu Kreuzung) stattgefunden hat. Die Technische Umsetzung soll durch Echtzeitanalysen ermittelt werden. Ergebnisse können vielleicht dann im November 2020 vorgestellt werden

Eine Änderung wäre wünschenswert, weil die Rückstaugefahr bei der Autobahnausfahrt sehr groß ist.

-erledigt mit dieser Erklärung-



**STVO:**

Herr Heilmann sagte, das im zugetragen worden ist, dass es schon zu Verkehrsstaus zwischen den beiden Kreisverkehren bei Fa. Eigenschenk/Mettener Straße / Bereich der Lebenshilfe gekommen ist und ein Rettungswagen nicht durchfahren konnte.

Herr Löfflmann sicherte zu, bei der Polizei nachzufragen ob Vorgänge bekannt sind.

(SG 30)

**Verkehrsentwicklungsplan:**

Herr Heilmann möchte wissen, zu welchem Zweck am 16.07.2020 in der Graflinger Straße/ Hindenburgstraße Messgeräte aufgestellt waren.

Herr Pammer fügte hinzu, dass auch in der Schauflinger Straße solche Geräte standen.

Herr Löfflmann klärte auf, dass derzeit ein Verkehrsentwicklungsplan neu erstellt wird (siehe heutige Bekanntgaben). Aufgezeichnet werden die allgemeinen Verkehrsströme im Stadtgebiet.

-erledigt mit dieser Erklärung-

Abgeschlossen mit TOP 6 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 05.08.2020

STADT DEGGENDORF

Günther Pammer  
Stadtrat / 2. Bürgermeister

Maria Kandler  
Schriftführerin